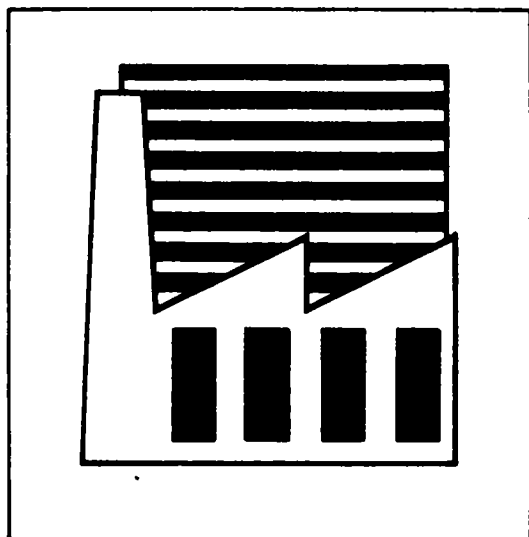


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Oktober 1994

11-13824

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG

Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71/93 53 50

Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1995

Preis: DM 7,20

Bestellnummer: 2020410 - 94110

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1994	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7
Tabellenteil	
Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Oktober 1994)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Oktober 1994)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (Oktober 1994).....	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis Oktober 1994)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis Oktober 1994)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis Oktober 1994)	17
Neue Länder und Berlin-Ost	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Oktober 1994)	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Oktober 1994)	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (Oktober 1994).....	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis Oktober 1994)	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis Oktober 1994)	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis Oktober 1994)	27

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **"Frühere Bundesgebiet"** beziehen sich auf die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **"Neuen Länder und Berlin-Ost"** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1994

2.1 Insolvenzverfahren

Im früheren Bundesgebiet wurden im Oktober 1994 1 681 Insolvenzen, darunter 1 219 von Unternehmen verzeichnet. Dies bedeutet gegenüber Oktober 1993 einen Anstieg der Gesamtzahl um 14,1 % und der Unternehmensinsolvenzen um 11,7 %.

Von den 1 219 Unternehmensinsolvenzen entfielen 212 auf Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (+ 1,4 % gegenüber Oktober 1993), 250 auf das Baugewerbe (+ 30,9 %), 305 auf den Handel (+ 10,9 %), 348 auf Dienstleistungsunternehmen (+ 5,5 %) und 104 auf andere Wirtschaftsbereiche, wie z. B. den Verkehr (+ 20,9 %).

Von Januar bis Oktober 1994 wurden 16 608 Insolvenzen, darunter 12 297 von Unternehmen ermittelt. Dies ist eine Zunahme der Gesamtzahl gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 16,5 % bzw. um 18,5 % bei den Unternehmensinsolvenzen.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Oktober 1994 10 161 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt,

das sind 1,2 % weniger als im Oktober 1993. Damit erhielten von Januar bis Oktober 1994 insgesamt 103 210 Personen ein Konkursausfallgeld, 5,4 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den neuen Ländern und Berlin Ost wurde im Oktober 1994 gegen 356 Unternehmen ein Antrag auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, weitere 75 Anträge richteten sich gegen andere Gemeinschuldner wie z. B. natürliche Personen. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stieg gegenüber Oktober 1993 um 98,9 %, die Gesamtzahl der Insolvenzen um 89,9 %.

Von Januar bis Oktober wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher 4 003 Insolvenzfälle gemeldet, darunter 3 236 von Unternehmen. Diese Zahlen lagen um 84,6 % bzw. 74,9 % höher als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Im Oktober 1994 wurden 5 240 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld bewilligt, 18,6 % mehr als im Oktober 1993. Von Januar bis Oktober 1994 waren es 48 387 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten, das sind 47,5 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Oktober 1994				Januar - Oktober 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	430	+ 16,2	332	+ 9,6	4 215	+ 14,4	3 472	+ 15,0
+ mangelnde Masse								
abgelehnte Konkurse	1 250	+ 14,4	887	+ 13,7	12 355	+ 17,5	8 794	+ 20,3
+ eröffnete Vergleichsverfahren	2	- 81,8	1	- 88,9	59	- 10,6	52	- 8,8
- Anschlusskonkurse	1	± 0,0	1	± 0,0	21	+ 75,0	21	+ 110,0
= INSOLVENZEN	1 681	+ 14,1	1 219	+ 11,7	16 608	+ 16,5	12 297	+ 18,5
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	167	+ 89,8	142	+ 73,2	1 508	+ 60,4	1 303	+ 48,2
+ mangelnde Masse								
abgelehnte Verfahren	264	+ 89,9	214	+ 120,6	2 495	+ 103,2	1 933	+ 99,1
= Gesamtvollstreckungsverfahren	431	+ 89,9	356	+ 98,9	4 003	+ 84,6	3 236	+ 74,9

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Oktober 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 366 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 116 Mill. DM zu Protest gegeben (Oktober 1993: 5 597 Wechsel über 97 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 21 618 DM je Wechselprotest gegenüber 17 331 DM im Oktober des Vorjahres. Von Januar bis Oktober 1994 sind insgesamt 55 202 Wechsel mit einem Betrag von 1 221 Mill. DM zu Protest gegeben worden (Durchschnittsbetrag: 22 119 DM).

Außerdem wurden im Oktober 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 141 770 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 595 Mill. DM (Oktober 1993: 141 389 Schecks über 698 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Oktober 1994 4 197 DM gegenüber 4 937 DM im Oktober des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkurrenverfahren		Vergleiche- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkurrenverfahren		Vergleiche- verfahren	Insolvenzen 1)
	inegesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			inegesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 726	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283
März	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242
April	1 621	1 227	10	1 630	1 225	908	10	1 234
Mai	1 569	1 203	7	1 570	1 138	841	6	1 138
Juni	1 621	1 208	9	1 626	1 155	816	7	1 158
Juli	1 849	1 460	7	1 854	1 421	1 082	6	1 425
August	1 575	1 146	5	1 578	1 186	829	4	1 188
September	1 720	1 272	5	1 724	1 271	899	5	1 275
Oktober	1 680	1 250	2	1 681	1 219	887	1	1 219

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Oktober 1994		Oktober 1993		Januar - Oktober 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	620	36,9	537	36,7	6 133	37,0
100 000 - 1 Mill.	732	43,6	620	42,4	6 987	42,2
1 Mill. und mehr	267	15,9	237	16,2	2 533	15,3
unbekannt	61	3,6	69	4,7	917	5,3

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen*) - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	inegesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	inegesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1993	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153
März	422	164	258	323	143	180
April	365	138	227	282	116	166
Mai	415	146	269	336	119	219
Juni	455	170	285	383	158	225
Juli	377	124	253	301	108	193
August	456	167	289	373	148	225
September	473	172	301	385	149	236
Oktober	431	167	264	356	142	214

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvolltreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			%
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 760	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 Oktober	9 624	665	10 289	+ 19,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
März	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
April	8 724	680	9 404	- 15,4
Mai	9 257	1 222	10 479	+ 18,8
Juni	10 940	555	11 495	+ 15,2
Juli	9 276	1 028	10 304	+ 12,9
August	8 979	616	9 595	+ 2,0
September	8 880r	999r	9 879r	- 22,2r
Oktober	9 680	481	10 161	- 1,2
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1993 Oktober	4 360	57	4 417	x
November	4 169	335	4 504	x
Dezember	3 976	106	4 082	x
1994 Januar	3 616	81	3 697	x
Februar	3 527	149	3 676	x
März	4 507	90	4 597	x
April	5 377	89	5 466	x
Mai	4 230	95	4 325	x
Juni	4 857	90	4 947	x
Juli	4 364	75	4 439	x
August	5 575	288	5 863	x
September	5 911	226	6 137	x
Oktober	5 104	136	5 240	+ 18,6

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 016r	1 087	16 980r	1 572 038r	7 216	4 590r
1993 Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 739r	96	16 728r	130 853r	644	4 922r
1994 Januar	5 285r	83r	15 705r	128 197r	584r	4 555r
Februar	4 997r	91r	18 211r	124 385r	558r	4 486r
März	5 794r	154r	26 579r	142 401r	763r	5 358r
April	5 186r	125	24 103r	138 070r	577r	4 179r
Mai	5 910	134	22 673	134 862	565	4 189
Juni	6 019	137	22 761	137 763r	678r	4 921r
Juli	5 870	181	30 835	147 961	821	5 549
August	5 657	103	18 208	141 455	634	4 482
September	5 118	97	18 953	143 431	583	4 065
Oktober	5 366	116	21 618	141 770	595	4 197

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl						%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	332	887	1 219	1	1	1 219	1 091	+11,7
------------------------------------	-----	-----	-------	---	---	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	27	265	292	-	-	292	271	+7,7
Einzelunternehmen	20	64	84	-	-	84	88	-4,5
Personengesellschaften (OHG, KG)	39	35	74	-	-	74	76	-2,6
darunter: GmbH & Co. KG	30	26	56	-	-	56	53	+5,7
Gesellschaften m.b.H.	244	519	763	1	1	763	650	+17,4
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	4	-	-	4	4	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
sonstige eingetragene Unternehmen	-	2	2	-	-	2	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 5 Jahre alt	219	712	931	1	1	931	845	+10,2
5 Jahre und älter	113	175	288	-	-	288	246	+17,1

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	98	363	461	-	1	462	382	+20,9
Natürliche Personen	28	230	258	-	1	259	230	+12,6
Nachlässe	67	124	191	-	-	191	145	+31,7
sonstige Gemeinschuldner	3	9	12	-	-	12	7	+71,4

Insgesamt

Insgesamt ...	430	1 250	1 680	1	2	1 681	1 473	+14,1
---------------	-----	-------	-------	---	---	-------	-------	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	12	165	177	-	-	177	156	+13,5
10 000 - 100 000	55	388	443	-	-	443	381	+16,3
100 000 - 500 000	133	417	550	-	-	550	447	+23,0
500 000 - 1 Mill.	66	118	182	-	-	182	173	+5,2
1 Mill. - 10 Mill.	129	110	239	1	-	239	216	+10,6
10 Mill. und mehr	23	5	28	-	-	28	21	+33,3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	4	11	15	-	-	15	13	+15,4
01	Landwirtschaft	1	5	6	-	-	6	8	-25,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	1	2	3	-	-	3	5	-40,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	3	6	9	-	-	9	4	+125,0
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	3	6	9	-	-	9	4	+125,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	91	121	212	-	-	212	209	+1,4
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	1	1	-	-	1	3	-66,7
200	darunter: Chemische Industrie	-	1	1	-	-	1	3	-66,7
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	4	2	6	-	-	6	9	-33,3
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	3	2	5	-	-	5	8	-37,5
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	2	2	-	-	2	6	-66,7
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	2	2	-	-	2	2	-
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	3	-100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	8	14	22	-	-	22	21	+4,8
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	35	39	74	-	-	74	64	+15,6
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	9	14	23	-	-	23	14	+64,3
242	Maschinenbau	21	11	32	-	-	32	34	-5,9
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	1	5	6	-	-	6	-	X
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	4	9	13	-	-	13	14	-7,1
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	14	15	29	-	-	29	43	-32,6
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	8	6	14	-	-	14	22	-36,4
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	3	3	6	-	-	6	11	-45,5
256	H.v.EBM-Waren	2	5	7	-	-	7	8	-12,5
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	1	1	2	-	-	2	2	-
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	14	26	40	-	-	40	33	+21,2
260	Holzbearbeitung	-	2	2	-	-	2	1	+100,0
261	Holzverarbeitung	4	7	11	-	-	11	22	-50,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	1	-	1	-	-	1	-	X
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	9	17	26	-	-	26	10	+160,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl							
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	12	12	24	-	-	24	20	+20,0
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	1	-	1	-	-	1	2	-50,0
275	Textilgewerbe	5	4	9	-	-	9	7	+28,6
276	Bekleidungs-gewerbe	6	8	14	-	-	14	10	+40,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	10	14	-	-	14	10	+40,0
3	Baugewerbe	55	195	250	-	-	250	191	+30,9
30	Bauhauptgewerbe	38	129	167	-	-	167	134	+24,6
300	Hoch- u. Tiefbau	31	77	108	-	-	108	87	+24,1
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	8	22	30	-	-	30	15	+100,0
3007	Tiefbau	5	12	17	-	-	17	15	+13,3
302	Spezialbau	3	26	29	-	-	29	27	+7,4
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	12	14	-	-	14	8	+75,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei	2	14	16	-	-	16	12	+33,3
31	Ausbaugewerbe	17	66	83	-	-	83	57	+45,6
4	Handel	88	217	305	1	1	305	275	+10,9
40/41	Großhandel	36	94	130	1	1	130	141	-7,8
401-406	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	6	19	25	1	-	24	24	-
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2	5	7	-	-	7	10	-30,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	11	16	-	-	16	18	-11,1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	3	13	16	-	-	16	21	-23,8
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	11	29	40	-	1	41	36	+13,9
414, 418-419	Übriger Großhandel	9	17	26	-	-	26	32	-18,8
42	Handelsvermittlung	2	2	4	-	-	4	6	-33,3
43	Einzelhandel	50	121	171	-	-	171	128	+33,6
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2	4	6	-	-	6	12	-50,0
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	7	28	35	-	-	35	26	+34,6
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	9	24	33	-	-	33	27	+22,2
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	8	19	27	-	-	27	17	+58,8
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	24	46	70	-	-	70	46	+52,2
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	16	60	76	-	-	76	66	+15,2
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	8	31	39	-	-	39	28	+39,3
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	6	30	36	-	-	36	28	+28,6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	8	29	37	-	-	37	38	-2,6
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	3	18	21	-	-	21	24	-12,5
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	5	9	14	-	-	14	14	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Oktober 1994
 Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	11	13	-	-	13	7	+85,7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	2	11	13	-	-	13	7	+85,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	76	272	348	-	-	348	330	+5,5
71	Gastgewerbe	10	69	79	-	-	79	51	+54,9
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	2	12	14	-	-	14	13	+7,7
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	-	2	2	-	-	2	1	+100,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	1	13	14	-	-	14	18	-22,2
76	Verlagsgewerbe	2	7	9	-	-	9	8	+12,5
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	36	93	129	-	-	129	138	-6,5
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungs-ges.)	7	13	20	-	-	20	14	+42,9
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	25	78	103	-	-	103	102	+1,0
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen	-	4	4	-	-	4	8	-50,0
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	13	25	38	-	-	38	32	+18,8
797	Beteiligungsgesellschaften .	6	10	16	-	-	16	22	-27,3
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	332	887	1 219	1	1	1 219	1 091	+11,7
	Übrige Gemeinschuldner ...	98	363	461	-	1	462	382	+20,9
	Insgesamt ...	430	1 250	1 680	1	2	1 681	1 473	+14,1
darunter: Handwerk									
0-7	Handwerk insgesamt	39	82	121	-	-	121	115	+5,2
2	Verarb.Gewerbe	11	17	28	-	-	28	33	-15,2
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	5	4	9	-	-	9	12	-25,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	3	3	6	-	-	6	4	+50,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	2	2	-	-	2	3	-33,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	5	5	-	-	5	2	+150,0
3	Baugewerbe	19	56	75	-	-	75	56	+33,9
30	Bauhauptgewerbe	14	31	45	-	-	45	37	+21,6
31	Ausbaugewerbe	5	25	30	-	-	30	19	+57,9
4	Handel	5	6	11	-	-	11	11	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	2	4	-	-	4	14	-71,4
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	2	1	3	-	-	3	1	+200,0

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %

Insgesamt

Baden-Württemberg	49	168	217	1	-	216	237	-8,9
Bayern	34	209	243	-	-	243	182	+33,5
Berlin-West	16	51	67	-	-	67	67	-
Bremen	3	24	27	-	-	27	12	+125,0
Hamburg	24	50	74	-	-	74	67	+10,4
Hessen	45	138	183	-	-	183	140	+30,7
Niedersachsen	61	117	178	-	-	178	172	+3,5
Nordrhein-Westfalen	145	374	519	-	2	521	395	+31,9
Rheinland-Pfalz	16	51	67	-	-	67	97	-30,9
Saarland	2	20	22	-	-	22	31	-29,0
Schleswig-Holstein	35	48	83	-	-	83	73	+13,7
Früheres Bundesgebiet ...	430	1 250	1 680	1	2	1 681	1 473	+14,1

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	36	101	137	1	-	136	140	-2,9
Bayern	24	163	187	-	-	187	139	+34,5
Berlin-West	12	48	60	-	-	60	58	+3,4
Bremen	2	17	19	-	-	19	8	+137,5
Hamburg	22	36	58	-	-	58	55	+5,5
Hessen	33	89	122	-	-	122	107	+14,0
Niedersachsen	43	75	118	-	-	118	112	+5,4
Nordrhein-Westfalen	121	268	389	-	1	390	312	+25,0
Rheinland-Pfalz	9	31	40	-	-	40	75	-46,7
Saarland	2	19	21	-	-	21	26	-19,2
Schleswig-Holstein	28	40	68	-	-	68	59	+15,3
Früheres Bundesgebiet ...	332	887	1 219	1	1	1 219	1 091	+11,7

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von... bis unter... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	3 472	8 794	12 266	21	62	12 297	10 375	+18,5
------------------------------------	-------	-------	--------	----	----	--------	--------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	281	2 593	2 874	2	-	2 872	2 543	+12,9
Einzelunternehmen	205	722	927	2	9	934	865	+8,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	387	320	707	5	11	713	636	+12,1
darunter: GmbH & Co. KG	302	225	527	5	8	530	452	+17,3
Gesellschaften m.b.H.	2 579	5 134	7 713	11	30	7 732	6 299	+22,7
Aktiengesellschaften, KGaA	15	12	27	1	-	26	19	+36,8
Eingetragene Genossenschaften	3	1	4	-	1	5	6	-16,7
sonstige eingetragene Unternehmen	2	12	14	-	1	15	7	+114,3

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	2 206	7 138	9 344	11	21	9 354	7 878	+18,7
8 Jahre und älter	1 266	1 656	2 922	10	31	2 943	2 497	+17,9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	743	3 661	4 304	-	7	4 311	3 880	+11,1
Natürliche Personen	207	2 324	2 531	-	7	2 538	2 211	+14,8
Nachlässe	510	1 160	1 670	-	-	1 670	1 582	+5,6
sonstige Gemeinschuldner	26	77	103	-	-	103	87	+18,4

Insgesamt

Insgesamt ...	4 215	12 355	16 570	21	69	16 608	14 255	+16,5
----------------------	--------------	---------------	---------------	-----------	-----------	---------------	---------------	--------------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	92	1 588	1 680	-	-	1 680	1 763	-4,7
10 000 - 100 000	533	3 920	4 453	3	-	4 453	3 897	+14,3
100 000 - 500 000	1 299	3 840	5 139	4	-	5 139	4 138	+24,2
500 000 - 1 Mill.	664	1 184	1 848	1	-	1 848	1 555	+18,8
1 Mill. - 10 Mill.	1 209	1 090	2 299	12	-	2 299	1 863	+23,4
10 Mill. und mehr	181	53	234	1	2	234	196	+19,4

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	36	144	180	1	1	180	154	+16,9
01	Landwirtschaft	21	73	94	-	-	94	82	+14,6
014	darunter: Allgem. Gartenbau	13	62	75	-	-	75	60	+25,0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	14	57	71	-	-	71	57	+24,6
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	13	56	69	-	-	69	54	+27,8
05	Forstwirtschaft	1	14	15	1	1	15	14	+7,1
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
2	Verarb. Gewerbe	923	1 293	2 216	7	10	2 219	2 048	+8,3
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	11	23	34	-	-	34	27	+25,9
200	darunter: Chemische Industrie	9	23	32	-	-	32	25	+28,0
21	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	28	45	73	-	-	73	87	-16,1
210	darunter: H. v. Kunststoffwaren	27	40	67	-	-	67	80	-16,3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	11	33	44	-	-	44	50	-12,0
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	8	23	31	-	-	31	27	+14,8
224-226	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln	2	5	7	-	-	7	12	-41,7
227	H. u. Verarb. v. Glas	1	5	6	-	-	6	11	-45,5
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	92	142	234	-	1	235	202	+16,3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv- Einr.	306	403	709	4	5	710	622	+14,1
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau	71	136	207	-	-	207	160	+29,4
242	Maschinenbau	184	158	342	3	5	344	309	+11,3
243, 2495	H. v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	13	25	38	1	-	37	29	+27,6
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	34	76	110	-	-	110	99	+11,1
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	4	8	12	-	-	12	25	-52,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw	177	240	417	1	3	419	398	+5,3
250, 2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	84	133	227	1	3	229	201	+13,9
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw	31	42	73	-	-	73	68	+7,4
256	H. v. EBM-Waren	44	45	89	-	-	89	99	-10,1
257-258	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw	8	20	28	-	-	28	30	-6,7
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	143	200	343	1	-	342	308	+11,0
260	Holzbearbeitung	5	11	16	-	-	16	19	-15,8
261	Holzverarbeitung	48	95	143	-	-	143	134	+6,7
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	1	4	5	-	-	5	6	-16,7
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	11	10	21	-	-	21	19	+10,5
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	78	80	158	1	-	157	129	+21,7
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	95	127	222	1	-	221	239	-7,5
270-272	darunter: Ledergewerbe	12	12	24	-	-	24	20	+20,0
275	Textilgewerbe	30	29	59	1	-	58	78	-25,6
276	Bekleidungs-gewerbe	53	77	130	-	-	130	136	-4,4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	60	80	140	-	1	141	115	+22,6
3	Baugewerbe	570	1 814	2 384	2	3	2 385	1 894	+25,9
30	Bauhauptgewerbe	387	1 151	1 538	1	1	1 538	1 253	+22,7
300	Hoch- u. Tiefbau	308	701	1 009	1	1	1 009	815	+23,8
3004-3005	darunter: Hochbau	57	177	234	-	-	234	208	+12,5
3007	Tiefbau	67	92	159	-	-	159	96	+65,6
302	Spezialbau	30	229	259	-	-	259	225	+15,1
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	16	89	105	-	-	105	68	+54,4
308	Zimmerei, Dachdeckerei	33	132	165	-	-	165	145	+13,8
31	Ausbaugewerbe	183	663	846	1	2	847	641	+32,1
4	Handel	859	2 183	3 042	6	21	3 058	2 546	+20,1
40/41	Großhandel	431	933	1 364	3	13	1 374	1 230	+11,7
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	76	179	255	2	4	257	227	+13,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	36	82	118	-	-	118	94	+25,5
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	56	108	164	-	-	164	145	+13,1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	43	119	162	1	2	163	148	+10,1
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	116	205	321	-	4	325	293	+10,9
414, 418-419	Übriger Großhandel	104	240	344	-	3	347	323	+7,4
42	Handelsvermittlung	14	50	64	-	-	64	59	+8,5
43	Einzelhandel	414	1 200	1 614	2	8	1 620	1 257	+28,9
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	30	83	113	-	2	115	111	+3,6
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	54	232	286	-	1	287	222	+29,3
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	80	229	309	1	1	309	256	+20,7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	80	199	279	1	1	279	196	+42,3
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	170	457	627	-	3	630	472	+33,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	191	576	767	4	4	767	749	+2,4
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlg. (oh. Sped. usw.)	72	321	393	1	2	394	368	+7,1
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	61	301	362	-	1	363	357	+1,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	119	255	374	3	2	373	381	-2,1
551	darunter: Spedition, Lagerei	74	120	194	3	1	192	219	-12,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	39	125	164	-	-	164	153	+7,2

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	23	85	108	-	-	108	91	+18,7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	23	85	108	-	-	108	91	+18,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	869	2 698	3 567	2	13	3 578	2 890	+23,8
71	Gastgewerbe	74	537	611	1	1	611	496	+23,2
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	22	124	146	-	-	146	123	+18,7
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	6	45	51	-	-	51	54	-5,6
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	16	108	124	-	-	124	109	+13,8
76	Verlagsgewerbe	22	51	73	-	1	74	50	+48,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	373	1 031	1 404	-	4	1 408	1 156	+21,8
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	56	109	165	-	1	166	95	+74,7
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	362	847	1 209	1	7	1 215	956	+27,1
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ...	33	82	115	-	-	115	64	+79,7
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	88	250	338	1	2	339	302	+12,3
797	Beteiligungsgesellschaften .	88	142	230	-	1	231	195	+18,5
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	3 472	8 794	12 266	21	52	12 297	10 375	+18,5
	Übrige Gemeinschuldner ...	743	3 561	4 304	-	7	4 311	3 880	+11,1
	Insgesamt ...	4 215	12 355	16 570	21	59	16 608	14 255	+16,5
darunter: Handwerk									
0-7	Handwerk insgesamt	434	847	1 281	3	6	1 284	1 102	+16,5
2	Verarb.Gewerbe	145	191	336	1	3	338	325	+4,0
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	54	59	113	1	1	113	117	-3,4
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	16	30	46	-	-	46	40	+15,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	25	26	51	-	-	51	54	-5,6
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	6	6	12	-	-	12	20	-40,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	18	32	50	-	1	51	25	+104,0
3	Baugewerbe	207	477	684	1	-	683	532	+28,4
30	Bauhauptgewerbe	135	279	414	-	-	414	325	+27,4
31	Ausbaugewerbe	72	198	270	1	-	269	207	+30,0
4	Handel	42	80	122	1	1	122	125	-2,4
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	34	85	119	-	1	120	101	+18,8
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	6	14	20	-	1	21	19	+10,5

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Oktober 1994
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl							%	

Insgesamt

Baden-Württemberg	499	2 011	2 510	12	9	2 507	2 110	+18,8
Bayern	425	1 969	2 394	2	11	2 403	2 086	+15,2
Berlin-West	124	614	738	1	-	737	578	+27,5
Bremen	48	164	212	-	-	212	204	+3,9
Hamburg	184	468	652	-	2	654	537	+21,8
Hessen	423	1 272	1 695	-	1	1 696	1 408	+20,5
Niedersachsen	591	1 092	1 683	5	13	1 691	1 541	+9,7
Nordrhein-Westfalen	1 446	3 484	4 930	1	19	4 948	4 114	+20,3
Rheinland-Pfalz	201	637	838	-	2	840	833	+0,8
Saarland	59	232	291	-	-	291	306	-4,9
Schleswig-Holstein	215	412	627	-	2	629	538	+16,9
Früheres Bundesgebiet ...	4 215	12 356	16 670	21	59	16 608	14 266	+16,5

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	418	1 094	1 512	12	9	1 509	1 219	+23,8
Bayern	355	1 557	1 912	2	11	1 921	1 611	+19,2
Berlin-West	83	547	630	1	-	629	489	+28,6
Bremen	40	110	150	-	-	150	139	+7,9
Hamburg	158	317	475	-	2	477	398	+19,8
Hessen	348	914	1 262	-	1	1 263	1 021	+23,7
Niedersachsen	440	710	1 150	5	9	1 154	1 063	+8,6
Nordrhein-Westfalen	1 238	2 566	3 804	1	17	3 820	3 135	+21,9
Rheinland-Pfalz	160	468	628	-	1	629	607	+3,6
Saarland	50	182	232	-	-	232	242	-4,1
Schleswig-Holstein	182	329	511	-	2	513	451	+13,7
Früheres Bundesgebiet ...	3 472	8 784	12 266	21	62	12 297	10 376	+18,5

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von... bis unter... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
			Anzahl		%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 1 142 214 356 179 +98,9

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	26	93	119	45	+164,4
Einzelunternehmen	-	1	3	4	6	-33,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	6	2	8	1	+700,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	6	1	7	1	+600,0
Gesellschaften m.b.H.	1	100	116	216	117	+84,6
darunter: GmbH im Aufbau	-	-	2	2	5	-60,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	-	1	2	-50,0
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	8	-	8	5	+60,0
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	5	-	5	3	+66,7
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	-	-	-	1	-100,0
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	-	-	-	3	-100,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	1	129	200	329	170	+93,5
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	1	118	175	293	148	+98,0
8 Jahre und älter	-	13	14	27	9	+200,0

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	25	50	75	48	+56,3
Natürliche Personen	-	22	42	64	35	+82,9
Nachlässe	-	1	3	4	5	-20,0
sonstige Gemeinschuldner	-	2	5	7	8	-12,5

Insgesamt

Insgesamt ... 1 167 264 431 227 +89,9

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	10	10	8	+25,0
10 000 - 100 000	1	11	66	77	43	+79,1
100 000 - 500 000	-	61	107	168	80	+110,0
500 000 - 1 Mill.	-	33	40	73	39	+87,2
1 Mill. - 10 Mill.	-	58	40	98	49	+100,0
10 Mill. und mehr	-	4	1	5	8	-37,5

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	8	3	11	4	+176,0
01	Landwirtschaft	-	7	2	9	3	+200,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	-	-	-	1	-100,0
03	Gewerbl.Gärtneri u. Tierhaltung	-	1	1	2	1	+100,0
031	darunter: Gewerbl.Gärtneri	-	1	1	2	1	+100,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	-	29	28	57	37	+64,1
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	1	1	2	3	-33,3
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	1	1	2	2	-
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	1	-	1	3	-66,7
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	-	1	2	-50,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	1	-100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	2	4	6	-	X
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	10	7	17	14	+21,4
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	1	-	1	3	-66,7
242	Maschinenbau	-	8	4	12	5	+140,0
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	-	-	-	-	-	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	1	3	4	6	-33,3
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	-	3	2	5	3	+66,7
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	1	1	2	3	-33,3
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	-	1	1	-	X
256	H.v.EBM-Waren	-	1	-	1	-	X
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	-	1	-	1	-	X
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	3	5	8	7	+14,3
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	3	-100,0
261	Holzverarbeitung	-	2	5	7	3	+133,3
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	-	-	-	-
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	1	-	1	1	-
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	6	3	9	3	+200,0
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	-	1	1	1	-
275	Textilgewerbe	-	2	2	4	1	+300,0
276	Bekleidungs-gewerbe	-	4	-	4	1	+300,0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	6	9	4	+125,0
3	Baugewerbe	-	61	49	100	37	+170,3
30	Bauhauptgewerbe	-	33	35	68	32	+112,5
300	Hoch- u. Tiefbau	-	29	30	59	28	+110,7
3004-3005	darunter: Hochbau	-	6	8	14	8	+75,0
3007	Tiefbau	-	5	4	9	4	+125,0
302	Spezialbau	-	3	2	5	1	+400,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerel	-	-	-	-	-	-
306	Zimmerei, Dachdeckerei	-	1	3	4	3	+33,3
31	Ausbaugewerbe	-	18	14	32	5	+540,0
4	Handel	-	26	62	88	60	+76,0
40/41	Großhandel	-	12	27	39	15	+160,0
401-406	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	3	7	10	4	+150,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	2	7	9	1	+800,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	3	4	1	+300,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	-	1	1	2	-50,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	4	4	8	4	+100,0
414, 416-419	Übriger Großhandel	-	2	5	7	3	+133,3
42	Handelsvermittlung	-	-	1	1	1	-
43	Einzelhandel	-	14	34	48	34	+41,2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	1	5	6	8	-25,0
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	4	5	9	2	+350,0
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	3	4	7	8	-12,5
436	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	3	4	7	3	+133,3
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	3	16	19	13	+46,2
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	6	19	26	8	+212,5
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	-	5	14	19	5	+280,0
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	5	14	19	5	+280,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	5	6	3	+100,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	1	4	5	3	+66,7
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	1	1	-	X

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	2	-	2	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	2	-	2	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	20	53	73	43	+69,8
71	Gastgewerbe	-	3	13	16	10	+60,0
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	1	1	2	-	X
7351	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	2	3	5	6	-16,7
76	Verlagsgewerbe	-	-	1	1	-	X
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	6	23	29	14	+107,1
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	-	-	-	-	-
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	-	8	12	20	13	+53,8
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	-	-	-	-	-
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	1	1	2	4	-50,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	3	2	5	1	+400,0
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1	142	214	366	179	+98,9
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	25	50	75	48	+56,3
	Insgesamt ...	1	167	264	431	227	+89,9
	darunter: Handwerk						
0-7	Handwerk insgesamt	-	17	13	30	15	+100,0
2	Verarb.Gewerbe	-	3	6	9	5	+80,0
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	2	-	2	3	-33,3
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	-	1	1	-	X
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	-	1	1	-	X
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	2	2	2	-
3	Baugewerbe	-	10	7	17	5	+240,0
30	Bauhauptgewerbe	-	8	4	12	4	+200,0
31	Ausbaugewerbe	-	2	3	5	1	+400,0
4	Handel	-	2	-	2	3	-33,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	1	-	1	1	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	1	-	1	1	-

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Oktober 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl			%	

Insgesamt

Berlin-Ost	-	8	32	40	31	+29,0
Brandenburg	-	30	48	78	42	+85,7
Mecklenburg-Vorpommern	1	35	21	56	16	+250,0
Sachsen	-	47	87	134	71	+88,7
Sachsen-Anhalt	-	27	23	50	25	+100,0
Thüringen	-	20	53	73	42	+73,8
Neue Länder und Berlin-Ost ...	1	167	264	431	227	+89,9

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	6	28	34	27	+25,9
Brandenburg	-	27	41	68	33	+106,1
Mecklenburg-Vorpommern	1	27	14	41	9	+355,6
Sachsen	-	39	67	106	49	+116,3
Sachsen-Anhalt	-	23	13	36	23	+56,5
Thüringen	-	20	51	71	38	+86,8
Neue Länder und Berlin-Ost ...	1	142	214	356	179	+98,9

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von . bis unter DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
					Anzahl	%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1	1 303	1 933	3 236	1 850	+74,9
------------------------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	237	782	1 019	615	+65,7
Einzelunternehmen	-	17	60	77	47	+63,8
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	51	31	82	31	+164,5
darunter: GmbH & Co. KG	-	43	13	56	17	+229,4
Gesellschaften m.b.H.	1	921	1 047	1 968	1 076	+82,9
darunter: GmbH im Aufbau	-	6	15	21	37	-43,2
Aktiengesellschaften, KGaA	-	3	-	3	5	-40,0
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	1	-100,0
Eingetragene Genossenschaften	-	66	3	69	66	+4,5
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	44	1	45	37	+21,6
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	4	-	4	14	-71,4
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	8	10	18	10	+80,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	1	1 185	1 868	3 053	1 700	+79,6
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	1	1 073	1 691	2 764	1 429	+93,4
8 Jahre und älter	-	118	65	183	150	+22,0

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	205	562	767	318	+141,2
Natürliche Personen	-	173	480	653	256	+155,1
Nachlässe	-	21	42	63	37	+70,3
sonstige Gemeinschuldner	-	11	40	51	25	+104,0

Insgesamt

insgesamt ...	1	1 508	2 495	4 003	2 168	+84,6
----------------------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	3	144	147	109	+34,9
10 000 - 100 000	1	85	606	691	406	+70,2
100 000 - 500 000	-	467	1 012	1 479	796	+85,8
500 000 - 1 Mill.	-	309	365	674	341	+97,7
1 Mill. - 10 Mill.	-	579	357	936	462	+102,6
10 Mill. und mehr	-	65	11	76	54	+40,7

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	72	18	90	60	+50,0
01	Landwirtschaft	-	63	10	73	49	+49,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	3	4	7	11	-36,4
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	7	8	15	10	+50,0
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	7	8	15	10	+50,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	2	-	2	1	+100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	1	1	3	-66,7
2	Verarb.Gewerbe	-	286	226	512	331	+54,7
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	5	5	10	9	+11,1
200	darunter: Chemische Industrie	-	5	5	10	8	+25,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	13	6	19	9	+111,1
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	11	6	17	7	+142,9
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	19	9	28	19	+47,4
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	7	5	12	9	+33,3
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	4	-	4	7	-42,9
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	8	4	12	3	+300,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	10	25	35	21	+66,7
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	75	50	125	80	+56,3
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ...	-	12	7	19	10	+90,0
242	Maschinenbau	-	49	25	74	43	+72,1
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	1	-	1	4	-75,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	13	18	31	22	+40,9
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	45	33	78	44	+77,3
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	22	22	44	25	+76,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	7	3	10	7	+42,9
256	H.v.EBM-Waren	-	11	4	15	6	+150,0
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	5	4	9	6	+50,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	57	49	106	66	+60,6
260	Holzbearbeitung	-	7	5	12	10	+20,0
261	Holzverarbeitung	-	36	28	64	41	+56,1
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	1	-	1	2	-50,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	5	5	10	3	+233,3
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	7	11	18	9	+100,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	1	-	1	1	-

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	23	17	40	28	+42,9
	darunter:						
270-272	Ledergewerbe	-	1	2	3	8	-62,5
275	Textilgewerbe	-	9	6	15	13	+15,4
276	Bekleidungsgewerbe	-	12	9	21	7	+200,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	39	32	71	55	+29,1
3	Baugewerbe	-	399	430	829	374	+121,7
30	Bauhauptgewerbe	-	296	295	591	274	+115,7
300	Hoch- u. Tiefbau	-	262	245	507	240	+111,3
	darunter:						
3004-3005	Hochbau	-	75	77	152	72	+111,1
3007	Tiefbau	-	38	25	63	24	+162,5
302	Spezialbau	-	17	20	37	10	+270,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	3	1	4	1	+300,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	14	29	43	23	+87,0
31	Ausbaugewerbe	-	103	135	238	100	+138,0
4	Handel	-	251	542	793	554	+43,1
40/41	Großhandel	-	114	212	326	227	+43,6
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	-	34	42	76	57	+33,3
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	22	35	57	52	+9,6
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	7	17	24	16	+50,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	14	34	48	24	+100,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	21	28	49	33	+48,5
414,418-419	Übriger Großhandel	-	16	56	72	45	+60,0
42	Handelsvermittlung	-	3	12	15	26	-42,3
43	Einzelhandel	-	134	318	452	301	+50,2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	20	68	88	89	-1,1
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	12	49	61	26	+134,6
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	20	35	55	52	+5,8
436	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	33	33	66	22	+200,0
435-437,439	Übriger Einzelhandel	-	49	133	182	112	+62,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	89	223	312	132	+136,4
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlg. (oh. Sped. usw)	-	54	138	192	84	+128,6
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	54	136	190	81	+134,6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	35	85	120	48	+150,0
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	29	60	89	35	+154,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	6	25	31	13	+138,5

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	3	7	10	5	+100,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	3	7	10	5	+100,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	203	486	689	391	+76,2
71	Gastgewerbe	-	34	140	174	113	+54,0
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	-	7	16	23	16	+43,8
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe	-	1	4	5	1	+400,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	12	21	33	24	+37,5
76	Verlagsgewerbe	-	6	9	15	9	+66,7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	55	162	217	137	+58,4
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	2	3	5	3	+66,7
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	89	138	227	92	+146,7
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	6	6	12	1	>999,9
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	24	42	66	22	+200,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	10	18	28	5	+460,0
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1	1 303	1 933	3 236	1 850	+74,9
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	205	562	767	318	+141,2
	Insgesamt ...	1	1 508	2 495	4 003	2 168	+84,6
	darunter: Handwerk						
0-7	Handwerk insgesamt	-	102	108	210	139	+51,1
2	Verarb.Gewerbe	-	20	28	48	42	+14,3
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv.Einr.	-	6	6	12	11	+9,1
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	6	5	11	4	+175,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	2	7	9	10	-10,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	5	7	11	-36,4
3	Baugewerbe	-	65	61	126	68	+85,3
30	Bauhauptgewerbe	-	43	41	84	45	+86,7
31	Ausbaugewerbe	-	22	20	42	23	+82,6
4	Handel	-	7	8	15	18	-16,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	7	10	17	6	+183,3
0,1,5,8	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	3	1	4	5	-20,0

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Oktober 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
					Anzahl	%

Insgesamt

Berlin-Ost	-	79	348	427	254	+68,1
Brandenburg	-	269	381	650	313	+107,7
Mecklenburg-Vorpommern	1	189	214	403	225	+79,1
Sachsen	-	468	772	1 240	634	+95,6
Sachsen-Anhalt	-	273	226	499	356	+40,2
Thüringen	-	230	554	784	386	+103,1
Neue Länder und Berlin-Ost ...	1	1 508	2 495	4 003	2 188	+84,6

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	69	320	389	236	+64,8
Brandenburg	-	254	337	591	287	+105,9
Mecklenburg-Vorpommern	1	154	125	279	151	+84,8
Sachsen	-	371	489	860	517	+66,3
Sachsen-Anhalt	-	234	171	405	289	+40,1
Thüringen	-	221	491	712	370	+92,4
Neue Länder und Berlin-Ost ...	1	1 303	1 933	3 236	1 850	+74,9